

PRESSEMITTEILUNG

Predium erhält 4,5 Millionen Euro für ESG-Management-Plattform zur Dekarbonisierung von Immobilien

München, 4.10.2023. Predium, einer der führenden Anbieter für ESG-Management-Lösungen für die Immobilien- und Finanzbranche, hat seine Seed-Finanzierungsrunde über 4,5 Millionen Euro erfolgreich abgeschlossen. Angeführt wird die Runde von UVC Partners. Bestandsinvestoren wie b2venture bauen ihr Investment aus. Zu den weiteren Investoren zählen Mutschler Ventures sowie die Business Angels Joachim Drees (Drees & Sommer, MAN), Alexander Schwörer (PERI), Heike Gündling (Bilfinger, 21st Real Estate) und Maximilian Viessmann (Viessmann Group). Auch die Gründer von Presize, die ihr Startup kürzlich an Meta (Facebook) verkauft haben, sind an der Runde beteiligt.

Zunehmender regulatorischer Druck auf die Immobilienbranche

Der deutsche Immobilienmarkt erlebt aktuell turbulente Zeiten. Die Europäische Union verpflichtet Bestandshalter mit der Offenlegungsverordnung dazu, Informationen über ihre ESG-Praktiken und Risiken offenzulegen. Nicht-ESG-konforme Gebäude werden mit einem Wertabschlag abgestraft. Rund 90 Prozent der Entscheider in der Immobilienbranche erwarten laut EY Brown-Discounts Preisabschläge für Immobilien, die den energetischen Richtlinien nicht entsprechen. Bestandshaltern bleibt somit nur die Wahl zwischen einem Verkauf mit Wertabschlag oder einer Sanierung, um den Immobilienwert zu sichern - in Zeiten steigender Zinsen und hoher Baukosten eine scheinbar unlösbare Aufgabe. Das aktuelle BGH-Urteil (Az. V ZR 77/22), das Immobilienverkäufer verpflichtet, anstehende Sanierungsmaßnahmen offenzulegen, verstärkt den Druck.

“ESG ist ein Risikofaktor für den Immobilienwert. Häufig fehlt eine aktuelle CO₂-Bilanz der Gebäude. Zeitgleich stellt sich die Frage, welche Sanierungsmaßnahmen zu welchem Zeitpunkt durchgeführt werden sollten. Die Antwort hierauf besteht immer noch aus einer teuren, statischen und umständlichen Mischung aus Excel und Beratungsprojekten. Das ändern wir mit Predium“, so Jens Thumm, Mitgründer und Geschäftsführer von Predium.

Wertsicherung von Immobilienportfolios durch Prediums Action Engine

Predium hat eine Plattform für die Dekarbonisierung von Immobilien entwickelt. Das Unternehmen ermöglicht es Bestandhaltern, einschließlich Banken, Versicherungen, Investoren, Wohnungsunternehmen und Immobilieneigentümern, ESG-Risiken zu identifizieren und durch Predium Action Engine Sanierungsmaßnahmen auf der Grundlage von Kosten, Einsparpotenzialen und Förderungen zu priorisieren. Der Fortschritt kann mittels automatisiertem Reporting kommuniziert werden. So hilft Predium Immobilienbestandhaltern bei der Entscheidung, welches Gebäude zu welchem Zeitpunkt gekauft, renoviert oder verkauft werden soll.

“Predium wird von Kunden über den gesamten Immobilienlebenszyklus eingesetzt: im An- und Verkauf von Immobilien, bei Sanierungsfahrplänen und -entscheidungen, im Reporting sowie bei der Sicherstellung von günstigen Finanzierungsbedingungen. Das hat uns als Investoren überzeugt“, so Alexander Kiltz, Principal bei UVC Partners.

Bekannte Namen der Immobilienbranche setzen auf Predium

Bereits zwei Jahre nach Gründung von Predium ist es dem Gründerteam um Jens Thumm, Mohamed Ali Razouane und Maximilian Körner gelungen, ihr Produkt erfolgreich am Markt zu etablieren. So gehören inzwischen Unternehmen wie die Deutsche Investment Gruppe, die B&L Gruppe, Tattersall Lorenz, Valon und Pamera Real Estate Partners zum Kundenportfolio.

Nanette Hoppe, Direktorin Nachhaltigkeits- und Projektmanagement der Deutsche Investment Gruppe: "Predium macht es uns leicht, die ESG-Performance unserer Immobilien zu verfolgen. Die Plattform ermöglicht es uns, im Rahmen unserer Manage-to-Green-Strategie unsere finanziellen Ressourcen so wirkungsvoll wie möglich einzusetzen. So schaffen wir gemeinsam mit Predium nachhaltige und profitable Gebäude, die ihren Wert nicht verlieren und unser Klima nicht schädigen."

Die bereitgestellte Investitionssumme fließt in die weitere Markterschließung sowie in den technologischen Ausbau von Predium zur führenden europäischen ESG-Management-Plattform für die Dekarbonisierung von Immobilien.

Über Predium: Das Münchner PropTech Predium wurde 2021 von Jens Thumm, Mohamed Ali Razouane und Maximilian Körner gegründet. Die Gründer haben eine intelligente Plattform für die Dekarbonisierung von Immobilien entwickelt. Predium ermöglicht eine einfache und schnelle Ermittlung von ESG-Bilanzen von Gebäuden sowie Sanierungsfahrpläne zur CO₂-Reduktion inklusive Investitionsrechnung. Zudem bietet Predium automatisiertes Reporting und Berichterstattung nach etablierten Branchenstandards sowie kundenspezifischen Vorlagen. Damit bietet Predium eine ganzheitliche Lösung für nachhaltiges und profitables Immobilienmanagement. www.predium.de

Über UVC Partners: UVC Partners ist eine führende Early-Stage-Venture-Capital-Gesellschaft mit Sitz in München und Berlin, die in europäische B2B-Tech-Start-ups von der Pre-Seed- bis zur Series-A-Phase investiert. Mit einem verwalteten Vermögen von ca. 400 Millionen Euro investiert UVC Partners in der Regel zwischen 500.000 und 10 Millionen Euro als initiales Ticket und bis zu 30 Millionen Euro pro Unternehmen. Das Portfolio umfasst führende Unternehmen in den Bereichen Deep Tech, Climate Tech, Hard- und Software sowie Mobility. Als unabhängiger Partner von UnternehmerTUM, Europas größtem Innovations- und Startup-Zentrum, hat UVC Partners Zugang zu proprietärem Dealflow, einem industriellen Netzwerk von mehr als 1.000 Unternehmen und Zugang zu Talenten von der führenden europäischen technischen Universität. Zu ihren Investments gehören Flix, Vimcar, planq, Tanso, Isar Aerospace, TWAICE, DeepDrive, STABL und viele mehr. Sie alle profitieren von der umfangreichen Investitions- und Exit-Erfahrung des Teams, seiner Fähigkeit, nachhaltige Branchenführer aufzubauen, und der Leidenschaft für die Entwicklung der "Game Changer" von morgen. www.uvcpartners.com

Über b2venture: Gegründet im Jahr 2000 ist b2venture einer der erfahrensten Risikokapitalgeber Europas. b2venture investiert in Startups entlang der gesamten Wachstumsphase. Das Fondsgeschäft fokussiert sich auf frühphasige Startups (primär Seed), und das Direct Investment-Geschäft deckt spätere Phasen (Series A+) ab. Hinter b2venture steht eine generationsübergreifende Community von führenden Angels, die in Zusammenarbeit mit dem b2venture-Investment-Team einzigartige Teams und visionäre Ideen identifizieren und diese entlang ihres Wachstumspfad unterstützen. b2venture wurde in St. Gallen in der Schweiz gegründet und hat heute Büros in Berlin, Zürich, München und Luxemburg. Das Unternehmen investiert jährlich mehr als 100 Millionen Euro innerhalb Europas. Zu den namhaften Beteiligungen gehören u.a. 1KOMMA5°, DeepL, Facebook, Raisin, Foodspring, ORCAM, SumUp, Volocopter und XING. www.b2venture.vc

Über Mutschler Ventures: Mutschler Ventures wurde 2007 mit einem initialen Fokus auf digitale Geschäftsmodelle und Plattformen gegründet. Mittlerweile investieren sie in ein breites Feld an Technologie-Themen in den Bereichen B2B SaaS, E-Health, Mobility, Climate-Tech und Fintech. Der Investmentfokus liegt auf der Frühphase bis Series A. Die Mutschler Ventures AG, Teil eines Single Family Offices, versteht sich als aktiver Investor. Sie unterstützt ihre Portfoliounternehmen bei verschiedensten strategischen oder konzeptionellen Fragen. Die Mutschler Ventures kann mit Auto1, Adyen oder Flink bereits eine Reihe an Unicorns zu ihrem Portfolio zählen und bringt diese Erfahrungen in ihre Beteiligungen ein. www.mutschler-ventures.com

PRESSEKONTAKT:

Tim-Åke Pentz

Hoschke & Consorten

t.pentz@hoschke.de

+49 151 1941 1935

Jens Thumm

Gründer und Geschäftsführer

Predium Technology GmbH

press@predium.de

+49 178 805 4472